

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 75

Jesaja 58-66

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Jes 58-66](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Beschreibe die Stadt Jerusalem im Tausendjährigen Reich (siehe Kap. 60).
 - b. Wer wird in Kap. 61 beschrieben?
 - c. Wie endet das Buch Jesaja (siehe 66,22-24)?
3. **UNTERLAGEN:** Teil 75 aufmerksam durchlesen

8) DIE HERRLICHKEIT GOTTES - DER HEILIGE GEIST WIRD BETONT: 58-66

Dieser letzte Abschnitt des Buches spricht von der zukünftigen Herrlichkeit Israels. Zuerst aber muss es eine tiefe Buße geben. Dies ist die Voraussetzung für eine Befreiung von den Sünden. Die Segnungen des Tausendjährigen Reiches werden nur nach dieser Befreiung kommen. Der Herr weist vor allem auf den leeren Ritualismus der Juden hin. Diese Art von Anbetung will Er nicht haben. Wenn sich Israel zu Gott bekehrt, wird es eine Erneuerung geben. In diesen Kapiteln kommen immer wieder Szenen aus dem Tausendjährigen Reich vor. Diese werden dann mit dem ewigen Zustand danach vermengt und es treten Bilder von der ewigen Herrlichkeit hervor.

Kap. 60 beschreibt das Tausendjährige Reich; Der Erlöser kommt und wird Israel über alle Völker erhöhen. Die Herrlichkeit Gottes wird geoffenbart. Das Licht der Sonne und des Mondes wird nicht länger benötigt. Diese Herrschaft Gottes in Zion wird ewig währen. (In 9,2-7 hatte Jesaja diese Wahrheit bereits erwähnt.) Diese Herrlichkeit ist jedoch zukünftig. Es wird keine genaue Zeitangabe gemacht. Doch der Herr verspricht, dass Er es zu Seiner Zeit ausführen wird.

Kap. 61 gibt Aufschluss über den König selbst. In diesem Abschnitt werden Prophezeiungen in Bezug auf Sein erstes und Sein zweites Kommen miteinander vermengt (siehe V. 1-3):

In Kap. 62 wird noch einmal die Wiederherstellung von Zion erwähnt. Einst wurde diese Stadt verwüstet; nun wird sie die Wonne Gottes werden. So wie sich ein Bräutigam über seine Braut freut, so wird sich Gott über diese Stadt freuen (V. 5).

In den Kap. 63-65 wird der Unterschied zwischen dem Empfänger von Gottes Segen und dem Gesetzlosen gezeigt, der nur Gottes Fluch erleben wird.

Der Abschluss des Buches liefert auch eine Gegenüberstellung zwischen:

1. der ewigen Wonne der Erlösten (66,22-23) und
2. der ewigen Verlorenheit und Pein der Abgefallenen (66,24)

Daher beendet Jesaja diese mächtige Botschaft, welche öfters "das Evangelium von Jesaja" genannt wird, mit einer Herausforderung. Es gibt nur eine Wahl:

1. ewige Errettung mit dem Erlöser - oder
2. ewige Verdammnis ohne Ihn.

Jeder darf wählen!

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)